



Statistiken für Hochschulen - LightFin GmbH arrangiert Kooperation zwischen factfish und GBI-Genios

Statistiken für Hochschulen - LightFin GmbH arrangiert Kooperation zwischen factfish und GBI-Genios
Die GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH aus München, eine Tochtergesellschaft der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) und der Verlagsgruppe Handelsblatt, bietet Hochschulen ein neues Statistikmodul in ihrer Hochschuldatenbank "wiso" an. Das Statistikmodul beinhaltet rund 3,5 Mio. Statistiken mit mehr als 30.000 Themen aus Bereichen wie Bevölkerung, Gesundheit, Wirtschaft, Energie, Umwelt, Bildung und Wissenschaft ab. Die Statistiken sind interaktiv und können direkt im Modul analysiert und anschließend weiterverarbeitet werden. Die Daten für das Statistikmodul werden von der Firma factfish GmbH in München zur Verfügung gestellt. Durch die zukunftsweisende Technologie ist es GBI-Genios möglich, auch komplexe Datenstrukturen und interaktive Tools in das Hochschulangebot "wiso" einzubinden. Die Kooperation zwischen factfish wurde von der auf Unternehmensfinanzierung spezialisierte Frankfurter LightFin GmbH arrangiert. Federführend bei der Strategieentwicklung war Managing Partner Dr. Martin Bartels. Die Umsetzung erfolgte durch Senior Associate Arash Sahebjamai. Mit dem Datenbankbetreiber der Holtzbrinck-Gruppe an seiner Seite möchte factfish seine kommerzielle Marktposition weiter ausbauen und wirbt derzeit über www.lightfin.de bei Venture Capital-Gesellschaften und anderen Investoren Kapital in Höhe von Euro 500.000 bis 1 Mio ein. Werner Müller, Geschäftsführer von GBI-Genios betont: "Durch die Kooperation mit factfish können wir unseren Kunden im Bildungsbereich hochwertige Daten und leistungsfähige Tools anbieten. Die innovativen Technologien von factfish ermöglichen eine einfache und schnelle Integration in unser bestehendes Hochschulangebot wiso." Auch für die Firma factfish ist die Kooperation ein wichtiger Meilenstein. Dazu sagt Bernhard Slominski, Geschäftsführer der factfish GmbH: "Die breite Datenbasis, die wir bei factfish aufgebaut haben kann für unsere Kunden in vielfältiger Weise genutzt werden. Durch die Zusammenarbeit mit GBI-Genios können wir unsere Statistiken auch im Hochschulbereich etablieren. Die Kooperation mit GBI-Genios zeigt, dass es einen großen Bedarf an hochwertigen statistischen Daten gibt und factfish hier ein Alleinstellungsmerkmal besitzt." Nach dem Start des Statistikmoduls sieht die Firma GBI-Genios auch noch ein großes Potenzial für weitere Projekte. Herr Müller weiter: "Auch unsere Kunden aus dem Unternehmensbereich benötigen tagtäglich hochwertige und aktuelle Daten, um ihre Entscheidungen zu untermauern. Ein Ausbau der Kooperation mit factfish ermöglicht es uns, auch Unternehmen die passenden interaktiven Statistiken zu liefern." Dr. Kay-Michael Schanz, Geschäftsführer von LightFin: "Die Kooperation gewährt nicht nur den proof of concept für factfish. In den Gesprächen mit GBI-Genios wurde auch die überragende Technologie von factfish und deren besondere Benutzerfreundlichkeit deutlich." Die Finanzierungsrunde auf www.lightfin.de läuft noch bis zum 31.10.2015. Über die LightFin GmbH: www.lightfin.de ist eine Internetbasierte Finanzierungsplattform, die junge und mittelständische Unternehmen mit maßgeschneiderten Lösungen bei der Deckung ihres Finanzbedarfs unterstützt und so eine Brücke zwischen Kapital suchenden Unternehmen und Investoren bildet. Über die factfish GmbH: factfish wurde 2011 in München gegründet und betreibt unter www.factfish.com eine umfassende Statistikdatenbank im Internet. Themenbereich sind Bevölkerung, Wirtschaft, Umwelt, Bildung, Landwirtschaft und Verkehr. Das Angebot wird ständig ausgebaut und umfasst mittlerweile bereits über 30.000 verschiedene Datensätze mit 50 Millionen Einzeldaten. Factfish bietet die Daten für Unternehmen zur Weiternutzung an. Das Angebot ist in English, Deutsch und Chinesisch verfügbar und wird bereits über einer halben Million Nutzern weltweit genutzt. Über die GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH: GBI-Genios ist führender Anbieter für elektronische Wirtschaftsinformationen im deutschsprachigen Raum. Als Tochter der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Verlagsgruppe Handelsblatt versorgt das Unternehmen seine Kunden seit mehr als 35 Jahren zuverlässig mit Informationen und Dienstleistungen rund um die Themen eContent, Business Intelligence, Markt- und Kundenwissen. Zu den Kunden zählen international agierende Konzerne, kleine und mittelständische Unternehmen, Stadtbibliotheken sowie Kanzleien, Ministerien und Verlage. Das von GBI-Genios angebotene Informationsportfolio für Forschungs- und Bildungseinrichtungen ist unter dem Namen wiso (www.wiso-net.de) bekannt. GBI-Genios bietet aus einer Hand den Zugang zu einer breiten Palette an Informationen. Hierzu gehören: die Inhalte der relevanten deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse - Brancheninformationen aus einer thematischen Bandbreite renommierter Fachzeitschriften - Literaturnachweise und Abstracts zu verschiedenen Fachgebieten - Unternehmensinformationen und Ansprechpartner zu Millionen von Firmen - Markt- und Branchenstudien mit Rankings, Auswertungen und Statistiken - Ausschreibungen aus dem In- und Ausland - sowie Personeninformationen, Business-eBooks u.v.m. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf www.genios.de Pressekontakt factfish GmbH: Bernhard Slominski - Geschäftsführer - Freischützstr. 15 - 81927 München - Tel.: +49 89 95959842 - bernhard.slominski@factfish.com www.factfish.com Pressekontakt LightFin GmbH: Dr. Martin Bartels - Managing Director - Ulmenstr. 22 - 60325 Frankfurt - +49 69 9726401 40 - bartels@lightfin.de www.lightfin.de Pressekontakt GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH: Werner Müller - Geschäftsführer - Freischützstr. 96 - 81927 München - Tel.: +49 89 99 28 79-36 - werner.mueller@genios.de www.genios.de

Pressekontakt

SCE

80797 München

dirk.hoppe@sce.de

Firmenkontakt

SCE

80797 München

dirk.hoppe@sce.de

Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk

F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce.de